

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

der kreisweite Fahrradtag am 26. Mai war ein voller Erfolg. Als Endpunkt der kreisweiten Fahrradrallye sind nicht nur zahlreiche Radfahrende aus den Umlandgemeinden, sondern auch viele Quickbornerinnen und Quickborner der Einladung gefolgt und erfreuten sich bei bestem Wetter und frühlingshaften Temperaturen eines abwechslungsreichen Programms für Jung und Alt. Dank des herausragenden Engagements vieler lokaler Vereine, Geschäftsleute und sonstigen Organisationen konnte die Bahnhofstraße in eine lebendige Festmeile mit einer Vielzahl von Mitmach- und Serviceaktionen rund um die Themenfelder Fahrradmobilität, Klimaschutz, Sport und Bewegung verwandelt werden. Ein herzlicher Dank an die zahlreichen Sponsoren des Fahrradtages – Hauptsponsoren waren die Stadtwerke Quickborn und der Kreis Pinneberg – sowie dem Quickborner Sportaktivator, Christian Köhler, und der projektverantwortlichen Mitarbeiterin der Stadt Quickborn, Sabine Bönning, für die tolle Organisation.

Und sie ist online! Nach zwei Jahren intensiver Vorbereitungen ist die gemeinsame App von Stadtwerken und Stadtverwaltung „Mein Quickborn“ seit dem 26. Mai online. Sie ist ein praktischer Alltagsbegleiter und präsentiert in einem breiten Spektrum nützliche Informationen und alles Wissenswerte rund um Quickborn. Aufgeteilt in die drei Bereiche „Meine Stadt“, „Immer mobil“ und „Stadtwerke“ findet man mit viele nützliche Hinweise und Funktionen. Beispielsweise kann ich nachschauen, wann der nächste Bus fährt, Infos zu den kommenden Sitzungen der Politik erhalten oder mich über Produkte der Stadtwerke informieren. Lädt man die App herunter kann man bis zum 16. Juni auch an einem Gewinnspiel teilnehmen. Ein Blick in die App lohnt also doppelt – einmal wegen der Fülle an Informationen und zum anderen, weil es etwas zu gewinnen gibt. Schauen Sie doch mal rein!

Ungeeignet, unsicher und leistungsschwach: Die Autobahn-Brücke in der Ulzburger Landstraße ist für die vorherrschende Verkehrsstärke ungeeignet und für Kraftfahrzeuge nicht zweistreifig befahrbar. Zu diesem Ergebnis kommt das Ingenieurbüro SBI nach Auswertung von Verkehrsdaten aus insgesamt vier Jahren, eigenen Verkehrserhebungen und einer Prüfung möglicher Sicherheitsmängel. Das Fazit des Ingenieurbüros ist eindeutig: „Um Verkehre in der vorhandenen Verkehrsbelastung sicher und leistungsfähig abwickeln zu können, ist ein richtlinienkonformer Ersatzneubau oder eine alternative Verbindung im Straßennetz zu schaffen“. Ursprünglich nur für den landwirtschaftlichen Nutzverkehr vorgesehen, entspricht die vorhandene Brücke in der Ulzburger Landstraße nicht den Anforderungen an Brücken für den allgemeinen Verkehr. Durch den Verkehrsversuch konnten in diesem Zusammenhang Sicherheitsdefizite identifiziert werden, deren regelkonforme Lösung mit dem Ziel einer sicheren und leistungsfähigen Verkehrsabwicklung im jetzigen Ausbauzustand nicht möglich ist. Nun ist die Politik gefragt, wie es weitergehen soll. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird sich mit dem Thema befassen und am 13. Juni über den Umgang mit den Ergebnissen des Verkehrsversuchs beraten.

In Quickborn kann man sich nach einem Umzug ab sofort online anmelden. Ganz bequem von zu Hause aus mit dem PC, Tablet oder Smartphone. War sonst nach einem Umzug sonst ein Termin zur Anmeldung im Rathaus erforderlich, kann das nun bequem von zu Hause aus erledigt werden. Neben Halstenbek, Rellingen und Uetersen beteiligt sich auch Quickborn als eine der ersten vier Kommunen im Kreis Pinneberg an diesem neuen System und zählt damit zu einer der ersten Städte bundesweit, die diese Möglichkeit anbieten. Darauf ist Quickborn sehr stolz und freut sich, dass dieses Angebot immer häufiger genutzt wird. Weitere Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage der Stadt Quickborn.

**Vielen Dank, Ihr Bürgermeister Thomas Beckmann**